

Au.

265

9. Mai 1934

Herrn Dr. G. Preis, Voltastrasse 35, Zürich 7.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wie uns Herr Dr. H. Rothpletz mitteilt, haben Sie sich freundlich bereit erklärt, an der Gedächtnisausstellung Wilfried Buchmann im Zürcher Kunsthaus mitzuwirken, indem Sie uns Ihr Bild

Vorfrühling in Schwanden 1932, Ausstellung Winterthur Nr. 99, zur Verfügung stellen, in dem Sinn, dass wir es mit dem ganzen übrigen Material zusammenstellen und wenn immer möglich in die Ausstellung einreihen dürfen.

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihr Entgegenkommen und bitten Sie um telephonischen Bescheid, ob Sie uns gestatten, am nächsten Freitag oder Samstag das Werk bei Ihnen abzuholen. Gleichzeitig ersuchen wir Sie um Angabe des für die Versicherung in Betracht kommenden Betrages.

In ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Zürich, 12 mai 1934

Monsieur Raoul Domenjoz, peintre, 2 Passage Dantzig, Paris 15^e.

Monsieur,

En possession de votre lettre du 9 mai nous avons l'honneur de vous envoyer avec ces lignes un chèque de Sfrs. 440.- représentant le résultat net de la vente de votre toile "Paysage de Paris".

Nous vous prions de vouloir bien nous en accuser réception en vous servant du formulaire joint également à cette lettre, et vous adressons, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués.

KUNSTHAUS ZÜRICH
Le Directeur:

1 chèque No. 33570 H
Zürcher Kunstgesellschaft / S.A. Leu & Co.
Francs suisses 440.-
1 formulaire de quittance.

Chargée.